

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 7/2017

AKTUELLES



Drei Viertel der ArbeitnehmerInnen lesen in der Freizeit berufliche E-Mails

Blinken, Piepsen, Vibrieren: Das Diensthandy ist ein ständiger Begleiter. Selbst außerhalb der Arbeitszeit legen es die ÖsterreicherInnen nicht aus der Hand. Aber: „Ständige Erreichbarkeit macht krank, es braucht daher klare Regelungen“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

[Mehr dazu](#)



Chefs sind zufriedener als ihre MitarbeiterInnen

Rund elf Prozent aller Beschäftigten bekleiden Führungspositionen. Das zeigt die aktuelle Auswertung des Österreichischen Führungskräfte Monitors. Führungskräfte leiden unter Zeit- und Arbeitsdruck und tun sich schwer, manchmal auch harte Entscheidungen treffen zu müssen. Und dennoch sind sie zufriedener als ihre MitarbeiterInnen.

[Mehr dazu](#)



vida zu Übergriffen auf Personal: Strafgesetz-Verschärfung nur erster Schritt

Eine Novelle des Strafgesetzbuches bringt höhere Strafen für tätliche Angriffe gegen Bedienstete von öffentlichen Verkehrsmitteln. Für Roman Hebenstreit, Vorsitzender der Gewerkschaft vida, ist eine Ausweitung des Schutzes auf Pflege- und Tourismusbeschäftigte notwendig.

[Mehr dazu](#)



Arbeitsdruck ohne Ende?

Flexibel und selbstbestimmt arbeiten, völlig freie Zeiteinteilung, Arbeiten im Caféhaus oder auf der Couch daheim. Die Schlagworte der neuen Arbeitswelt klingen verlockend und verführerisch. Ein neues Arbeitsparadies für die ArbeitnehmerInnen - oder doch nur Scheinfreiheit und Köder mit dem Ziel der Profitmaximierung?

[Mehr dazu](#)



Über Krankenstand entscheidet Arzt und nicht Arbeitgeber

Ein Fall aus der AK-Beratung: Brigitta G. war wegen Burnout und Depression im Krankenstand, da wurde sie wegen angeblich unerlaubten Ausgangs entlassen. Doch die Ärztin hatte den sogar verordnet und ihr die Ausgehzeiten offen gelassen.

[Mehr dazu](#)

[Alle Meldungen im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 7/2017

VERANSTALTUNGEN



14.9.2017: Arbeitnehmerschutz für Betriebsräte

Was sind die Grundlagen des ArbeitnehmerInnenschutzes und welche Rechte und Befugnisse hat dabei die Belegschaftsvertretung? Weitere Themen des Seminars der AK Tirol sind die Grundzüge der Gefahrenverhütung und die Darstellung der Aufgaben und Vorgehensweise des Arbeitsinspektorates.

[Mehr dazu](#)



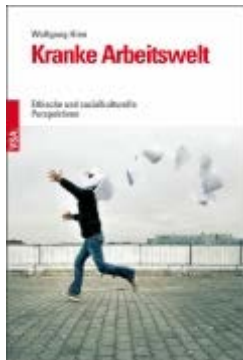
27.9.2017: Betriebliches Eingliederungsmanagement - Ansätze für die betriebsrätliche Praxis

Der Workshop wendet sich an Betriebsrätinnen und -räte, die bereits Erfahrung mit Programmen zur betrieblichen Wiedereingliederung haben. Auf Basis einer Muster-Betriebsvereinbarung werden konkrete, praktische Handlungsoptionen - mit dem Fokus auf rechtlichen Aspekten und den Interessen der Belegschaft - erarbeitet.

[Mehr dazu](#)

[Alle Veranstaltungen im Überblick](#)

BUCHTIPPS



Kranke Arbeitswelt

Die „schöne neue Arbeitswelt“ entpuppt sich oft als wenig schön und wenig neu. Unter Ökonomisierungs- und daraus resultierendem Leistungsdruck nimmt nicht zuletzt der Angriff auf die Gesundheit zu. Wolfgang Hien legt die Finger in die Wunden „unserer“ Arbeitsgesellschaft. Dabei weist der Autor nach, dass Ziele, Zwecke und Bedingungen der Arbeitswelt, der wir ausgesetzt sind, nicht von „uns“, auch nicht von anonymen Marktgesetzen, sondern von Macht- und Herrschaftsstrukturen und insofern von konkreten Akteuren der Wirtschaftseliten bestimmt werden.

[Mehr dazu](#)



Der Betriebsrat in Aktion

Dieses Buch fasst praktisch und unterhaltsam den einwöchigen Praxisfall an der Sozialakademie zusammen. Im Mittelpunkt steht die fiktive Geschichte des Betriebsrats der Hoitzhitn GmbH, gespielt durch die TeilnehmerInnen der Sozialakademie. Betriebsrätinnen und -räte finden in diesem Werk Strategien, Entscheidungshilfen und handwerkliche Tipps, welche sie in ihrer Professionalität im Umgang mit Medien, mit der Geschäftsführung und den Beschäftigten unterstützen.

[Mehr dazu](#)

[Alle Buchtipps im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 7/2017

BROSCHÜRENTIPP



Das starke Team: Sicherheitsvertrauenspersonen und Betriebsräte

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind wichtige Themen. Dabei geht es um die Vermeidung von Arbeitsunfällen, um die Verringerung von verschiedenen Belastungen wie etwa durch Heben und Tragen, um den Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen bis hin zu psychischen Belastungen. Sicherheitsvertrauensperson und Betriebsrat sind dafür die Ansprechpartner für die Belegschaft. Sie ergänzen und unterstützen sich gegenseitig.

[Mehr dazu](#)

[Alle Broschürentipps im Überblick](#)

TIPP ZU ARBEIT UND GESUNDHEIT



Tipps für das Arbeiten bei Hitze

In den Sommermonaten steigt nicht nur die Temperatur, sondern auch das Risiko einen Arbeitsunfall zu erleiden. Gesunde Arbeit hat ein paar Tipps für das Arbeiten bei Hitze zusammengestellt. Außerdem gibt es dazu auch Broschüren zum Downloaden!

[Mehr dazu](#)

Gemäß Telekommunikationsgesetz möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit dem ÖGB-Verlag in Kontakt stehen.

Dieser Newsletter ist ein Informations-Service der Website gesundearbeit.at. Bitte antworten Sie nicht auf dieses E-Mail. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, folgen Sie bitte diesem Link:

<http://newsletter.gewerkschaften-online.at/ncemm/checkout/docheckout.html?p=ODYyMHwxfDA%3D>

Impressum

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 und
Österreichischer Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber und Betreiber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
www.oegbverlag.at

Das vollständige Impressum finden Sie unter www.gesundearbeit.at/impressum.